

Traurige Vorstellung des FCA

Fussball Aarau verliert im Cup gegen Kriens nach fatalen Fehlern 2:3



Aarauer André Goncalves (Mitte) verpasst die letzte Chance für den FC Aarau.

ALEXANDER WAGNER

VON RUEDI KUHN

Der FC Aarau ist und bleibt eine Wundertüte. Wie so oft in letzter Zeit ging der Schuss gestern Nachmittag im Brügglifeld vor 2000 Zuschauern nach hinten los. Erst gerät die Mannschaft nach Blackouts der größeren Art und Weise 0:2 in Rückstand, dann gleicht sie zu Beginn der zweiten Halbzeit dank einem Doppelschlag von Samel Sabanovic innert drei Minuten zum 2:2 aus und verliert am Ende doch noch 2:3. Und das gegen den biederen SC Kriens, welcher von der Klasse her sicherlich zu den schwächeren der 16 Challenge-League-Teams gehört.

Der Aarauer Sport-Koordinator Urs Bachmann sprach schon zur Pause Klartext: «Das ist bis jetzt eine traurige Vorstellung.» Wo Bachmann recht hat, da hat er recht. Kriens führte nach der ersten Hälfte nämlich bereits mit 2:0. Und es war nicht so, dass die Zentralschweizer etwa gut spielten, nein, die Aarauer wirkten vor dem Wechsel schlicht und einfach verunsichert, überfordert und unkonzentriert. Beim ersten Gegen-

treffer warf André Goncalves den Ball bei einem Einwurf dem Gegenspieler Philippe direkt vor die Füsse. Der dankte sich und skorte. Und beim zweiten Tor traf Gezim Shalaj mit einem Flachschuss aus 20 Metern. Da-

Braucht der Super-League-Absteiger einen Handaufleger oder gar einen Mentaltrainer?

bei wäre es keinem Aarauer in den Sinn gekommen, den Krienser bei dessen Abschlussversuch zu stören.

In der zweiten Hälfte zündete der Heimklub ein dreiminütiges Feuerwerk, welches prompt mit zwei Toren belohnt wurde. Nach dem 2:2 fielen die Aarauer aber wieder in den gleichen Trost wie in der ersten Hälfte. Wieder einmal machte sich die Angst vor der eigenen Courage deutlich bemerkbar. Statt weiter zu powern, zog sich das Team ins Schneckenhaus zurück und baute den Gegner erneut auf. So kam es, wie es

kommen musste. Der stets gefährliche Argentinier Philippe traf nach einer Flanke von Cyril Schiendorfer mit einem Kopfball zum entscheidenden 3:2 für Kriens.

Dass der FC Aarau das 3:3 nach dem erneuten Rückschlag mit der Brechstange zu erzwingen versuchte, passt zum indiskutablen Auftritt des Teams. Chefcoach Jakovljevic hatte den Grund für die Cuppleite schnell gefunden: «Die ersten zwei Krienser Tore fielen wie aus dem Nichts. Wir haben uns mit individuellen Fehlern selbst geschlagen.» Da trifft Jakovljevic den Nagel zweifellos auf den Kopf.

Es bleibt der Zusatz, dass sich die Aarauer wie schon gegen Vaduz (2:3) und Lausanne (2:2) selbst um den Lohn ihrer Anstrengungen gebracht haben. Stellt sich die Frage, wie man solche unglücklichen Aussetzer wie jenen von Goncalves vor dem 0:1 in Zukunft verhindern kann. Ist beim FC Aarau wirklich alles Kopfsache? Braucht der Super-League-Absteiger einen Handaufleger oder gar einen Mentaltrainer? Oder ist da Hopfen und Malz verloren?

FC Baden neuer Tabellenführer

Fussball Der Erstligist aus Baden besiegt das U21-Team des FC Luzern mit 2:1

VON BEAT HAGER

Dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit erkämpfte sich der FC Baden im Heimspiel gegen das U21-Team des FC Luzern einen 2:1 (0:1)-Sieg. Mit seinen beiden späten Toren wurde Joker Chad Bartlomé zum Mann der Partie und führte seine Mannschaft an die Tabellenspitze.

Überraschend waren es die Gäste aus der Innerschweiz, welche zu Beginn das Spieldiktat in die Hand nahmen. Der FC Baden vermochte in der Startphase nicht mehr an die starken Leistungen der letzten Wochen anzuknüpfen. Der FC Luzern war in der ersten Halbzeit die klar bessere Mannschaft und wurde für seine engagierte Spielweise in der 29. Minute mit dem Führungstreffer belohnt.

Nach einem Eckball brachte die Badener Hintermannschaft den Ball nur ungenügend aus der Gefahrenzone, als Pascal Christen mit einem Hinterhaltsschuss aus 18 Meter unhaltbar für Cyril Schneider zum 1:0

traf. Trotz diesem Gegentreffer spielte Baden bis zur Pause weiterhin verhalten auf und die knappe Luzerner Führung zur Pause war mehr als verdient. «Wir haben die ersten 45 Minuten verschlafen», so Baden-Trainer

«Wir haben die ersten 45 Minuten verschlafen. Habt ihr so Spass am Fussball?»

Domenico Sinardo, Trainer FC Baden

Domenico Sinardo. «Habt ihr so Spass am Fussball?», fragte der Coach während der Pause in der Kabine seine Spieler.

Völlig verwandelt kamen die Badener aus der Kabine. Dank Leidenschaft wurden die Zweikämpfe mehrheitlich gewonnen und auch offensiv wurde viel riskiert. Der eingewechselte Chad Bartlomé brachte frischen Wind ins Badener Angriffsspiel, wobei die Gäste mit ihren Gegenstössen nicht ungefährlich blieben. Pech hatten die Einheimischen, da sie durch Danijel Kovacevic, Mumi Mehidic

und Bartlomé gleich drei Lattenschüsse zu beklagen hatten.

In der sehr intensiven zweiten Halbzeit kamen die Zuschauer in den Genuss einer sehr guten 1.-Liga-Partie. Die Badener bewiesen Moral und ihre Geduld wurde in der 80. Minute belohnt. Nach dem Platzverweis gegen den Luzerner Nico Siegrist (76. Minute) flankte Paulo Ponte vier Minuten später auf Bartlomé, welcher mittels Kopfball zum 1:1 traf.

Matchwinner Chad Bartlomé

Vier Minuten später war es erneut der US-Schweizer Bartlomé, welcher nach Abschluss von Mehidic einen Abpraller aus 11 Meter zum 2:1-Siegtreffer verwertete. Leider musste mit Ponte auch ein Badener Akteur zeitig unter die Dusche, als er vom Ref nach wiederholtem Foulspiel die Ampelkarte sah und nun beim Spitzenspiel vom kommenden Samstag in Tuggen gesperrt ist.

«Die Zuschauer kamen gegen ein starkes Luzern in den Genuss einer spannenden Partie. Es zeigte sich einmal mehr, dass sämtliche Gegner nur mit der nötigen Leidenschaft besiegt werden können», so Sinardo nach der Partie.

Fussballservice

Schweizer Cup
Sechzehntelfinals:
Aarau (ChL) - Kriens (ChL) 2:3
Wohlen (ChL) - Winterthur (ChL) 5:1

Aarau - Kriens 2:3 (0:2)
Brügglifeld. – 2000 Zuschauer. – SR Klossner. – Tore: 21. Philippe 0:1. 38. Shalaj 0:2. 49. Sabanovic 1:2. 51. Sabanovic 2:2. 81. Philippe 2:3.

Aarau: Studer; Goncalves (85. Ionita), Rapisarda, Ludäscher, Benito; Polverino; Aquaro, Burki, Stojkov (80. Bengondo), Marazzi; Sabanovic.

Kriens: Djukic; Imholz, Mehmeti, Djuric, Souto; Shalaj, Deigendesch, Tadic, Foschini, Schiendorfer (87. Imbach); Philippe.

Bemerkungen: Aarau ohne Huber, Sinanovic, Mall und Müller (alle verletzt), Kriens ohne Zahnd und Genc (beide verletzt). – Verwarnungen: 24. Mehmeti (Foul), 54. Rapisarda (Foul).

Frauen. 1. Hauptrunde:
Baden (NLB) - Zuchwil 05 (NLA) 8:6
Nebikon (2.) - Aarau (NLB) 1:8

1. Liga, Gruppe 2
Bümpliz - Zofingen 1:3. Zürich U21 - Basel U21 2:2. Schötz - Münsingen 3:0. Wangen bei Olten - Solothurn 0:2. Laufen - Old Boys Basel 0:2. Thun U21 - Breitenrain Bern 0:1. Muttenz - GC U21 3:1.

1. Zofingen	11	7	2	2	28:14	23
2. Schötz	11	7	2	2	27:15	23
3. Basel U21	10	6	2	2	30:12	20
4. Breitenrain Bern	11	6	2	3	18:16	20
5. Dornach	10	6	1	3	21:15	19
6. Zürich U21	11	5	4	2	20:12	19
7. Solothurn	11	5	2	4	25:21	17
8. Münsingen	11	5	2	4	16:14	17
9. Grasshoppers U21	11	5	1	5	23:22	16
10. Old Boys Basel	11	3	6	2	17:14	15
11. Wangen bei Olten	11	4	1	6	15:20	13
12. Thun U21	11	3	2	6	14:23	11
13. Muttenz	11	3	1	7	12:27	10
14. Grenchen	9	2	3	4	10:13	9
15. Bümpliz	11	2	1	8	12:27	7
16. Laufen	11	1	0	10	15:38	3

Bümpliz - Zofingen 1:3 (0:1)
Bodenweid. – 150 Zuschauer. – SR Cassiani. – Tore: 41. Veljanovski 0:1. 52. Studer 0:2. 64. Karaboga 0:3. 89. Walther 1:3.

Bümpliz: Hügli; Häusler, Balmer, K. Blank, Tugal (65. Zollinger); Yontar (77. Scarcia), Schmidt, Likaj, Maurer; Zocco, Walther.

Zofingen: Crespo; L. Zobrist, Lopes (83. Ravlic), Veljanovski, Dias; M. Zobrist, Sostaric, Mijatovic (67. Anđelic), Melunovic (75. Majic); Karaboga, Studer. **Bemerkungen:** Bümpliz ohne Pfister, D. Blank, Wyss (alle verletzt), Avdijij, Pavic (beide gesperrt). Zofingen ohne Sant'Anna (gesperrt). – Verwarnungen: 40. L. Zobrist, 41. Maurer, 43. Tugal.

1. Liga, Gruppe 3
Baden - Luzern U21 2:1. Biasca - Brühl St. Gallen 2:0. Rapperswil-Jona - Zug 94 3:1. St. Gallen U21 - Gossau 3:0. Cham - YF Juventus Zürich 2:2. Lugano U21 - Eschen/Mauren 1:1.

1. Baden	11	7	3	1	30:12	24
2. Brühl St. Gallen	11	7	1	3	18:11	22
3. Tuggen	10	6	3	1	24:16	21
4. Biasca	11	6	1	4	23:14	19
5. Rapperswil-Jona	11	5	4	2	20:13	19
6. Eschen/Mauren	11	5	3	3	23:17	18
7. Luzern U21	11	5	2	4	19:21	17
8. Cham	11	3	5	3	18:17	14
9. Winterthur U21	10	3	4	3	14:17	13
10. Lugano U21	11	3	4	4	17:16	13
11. YF Juventus Zürich	11	3	3	5	21:21	12
12. Mendrisio-Stabio	10	3	2	5	12:14	11
13. Gossau	11	3	2	6	19:23	11
14. St. Gallen U21	11	2	3	6	14:21	9
15. Zug 94	11	2	2	7	17:27	8
16. Buochs	10	1	2	7	10:39	5

Baden - Luzern U21 2:1 (0:1)
Esp. – 350 Zuschauer. – SR Schärer. – Tore: 29. Christen 0:1. 80. Bartlomé 1:1. 84. Bartlomé 2:1.

Baden: Schneider; Scherer, Negrinelli, Dzodan, Markaj; Makuka, Ponte, Renna (46. Bartlomé), Keller (52. Ferreira); Rapisarda (67. Mehidic), Kovacevic.

Luzern U21: Kiassumbua; Lika, Matoshi, Bühler, Hasanaj; Nimi, Siegrist, Rapelli (71. Feuchter), Christen; Mavembo, Bento. **Bemerkungen:** Baden ohne Thaqaj, Idrizi (beide verletzt), Gugelmann (nicht qualifiziert). – Verwarnungen: 15. Renna, 37. Christen, 47. Siegrist, 53. Ponte, 88. Nimi (alle Foul). – Gelb-rot: 76. Siegrist, 84. Ponte (beide Foul).

2. Liga Inter, Gruppe 4
Muri - Taverne 6:0. Team Aargau U21 - Ibach 2:2. Kickers Luzern - Sursee 1:1. Losone - Hergiswil 4:1. Balerna - Aeigeri 1:3. Eschenbach - Goldau 2:0. Sarnen - Emmenbrücke 2:1.

Rangliste: 1. Sursee 10/20. 2. Losone 10/18 (26:15). 3. Team Aargau U21 10/18 (25:17). 4. Eschenbach 10/18 (17:12). 5. Hergiswil 11/18 (23:25). 6. Sarnen 11/17. 7. Muri 10/15. 8. Kickers Luzern 10/13. 9. Ibach 10/12. 10. Emmenbrücke 10/11 (19:16). 11. Taverne 10/11 (14:22). 12. Aeigeri 10/11 (16:25). 13. Goldau 10/10. 14. Balerna 10/2.

Muri - Taverne 6:0 (1:0)
Brühl. – 170 Zuschauer. – SR Zraggen. – Tore: 27. Yrusta 1:0. 54. Colacino 2:0. 74. Pascariello 3:0. 78. Pascariello 4:0. 83. Yrusta 5:0. 89. Pascariello 6:0.

Muri: Steiner; Huber, Lang, Madörin (87. Furrer), Trottmann; Colacino, Streuli (81. Chirico), Schaub (75. Hohl), Della Rossa; Pascariello, Yrusta. **Bemerkungen:** Muri ohne Hostettler, Yildirim (beide verletzt), Schäublin, Tafa (beide abwesend). – Verwarnungen: 24. Stagno, 34. Lang, 44. Yrusta (alle Foul), 47. Huber (Schwalbe), 74. Alves (Ballwegschlagen).

Team Aargau U21 - Ibach 2:2 (1:1)
Schachen. – 60 Zuschauer. – SR Carmine. – Tore: 3. Ibrahim 1:0. 27. Jurendic 1:1. 57. Brunner (Eigentor) 1:2. 87. Geissmann 2:2.

Team Aargau: Bachmann; Brunner, Schmid, Costa, Scherrer; Trost, Skopljak, Geissmann, Jäckle, Ibrahim (72. Dätwyler); Zeqiri (62. Rüedi). **Bemerkungen:** Team Aargau ohne Hirzel (nicht im Aufgebot), Schalt, Gilli (beide verletzt).

2. Liga Inter, Gruppe 5

Meisterschwanden - Wettingen 93 0:1. Dulliken - Schöffland 2:2. Seefeld - Oerlikon/Polizei 0:1. Höngg - Wettswil-Bonstetten 3:2. Luterbach - Thalwil 3:1. Freienbach - Küsnacht 5:3. Kosova - Red Star 2:0.

Rangliste (je 10 Spiele): 1. Höngg Zürich 25. 2. Kosova Zürich 20. 3. Wettswil 93 18. 4. Red Star Zürich 17 (20:13). 5. Oerlikon/Polizei Zürich 17 (13:12). 6. Seefeld Zürich 16. 7. Wettswil-Bonstetten 15. 8. Freienbach 14 (23:16). 9. Küsnacht 14 (17:17). 10. Luterbach 14 (19:23). 11. Schöffland 10. 12. Thalwil 7. 13. Meisterschwanden 6. 14. Dulliken 3.

Meisterschwanden - Wettingen 93 0:1 (0:0)

Obemoos. – 150 Zuschauer. SR Lionel. – Tor: 68. Facchinetti 0:1.

Meisterschwanden: Frey; Viceconte, Bergamo, Waser, Desando (57. Schmidli), Moos (79. Durante), Sadic, Iovanna, Semeraro, Buqaj, Lussadisu (81. Dmitric).

Wettingen: Meier; Berardi, Halilovic, Füglistner, Osmani (74. Gkiozelis), Maksimovic, Widmer (85. Gmür), M. Facchinetti, A. Facchinetti, Lanz, Dorsaz (90. Lanz).

Bemerkungen: Meisterschwanden ohne C. Viceconte, La Terra, B. Pnishi, Madruga, Brunner, Muhammed, Berisha. – Verwarnungen: 22. Bergamo, 60. Waser, 64. Osmani, 88. Füglistner (alle Foul), 35. Halilovic (Ballwegschlagen).

Dulliken - Schöffland 2:2 (0:2)

Ey. – 200 Zuschauer. – SR Bozcelik. – Tore: 11. Stutz 0:1. 24. Blunski 0:2. 62. Zampino 1:2. 65. Rizzo 2:2.

Schöffland: Meier; Hug, Schüttel, Hubeli, Staubli; Stutz (85. Lüscher), Zahnd (46. Leuenberger), Märki, Rüfenacht (75. Muscia); Zürcher, Blunski.

Bemerkungen: Schöffland ohne Steffen, Bracher, Huber (alle gesperrt), M. Tanushaj, Hunziker, Stadelmann, Dätwyler (alle verletzt), Skrzypczak, Geissmann (beide abwesend), Van der Sman (Ausland). – Verwarnungen: 35. Hubeli, 55. Hug, 58. Blunski, 67. Märki, 74. Stucki, 79. Zampino, 86. Staubli (alle Foul). – Gelb-rot: 85. Zampino, 90. Hug (beide Foul).

2. Liga

Bremgarten - Würenlos 3:2. Frick - Rothrist 3:4. Wohlen U23 - Kölliken 1:1. Menzo Reinach - Lenzburg 1:4.

Rangliste: 1. Lenzburg 9/22. 2. Windisch 9/22. 3. Entfelden 9/21. 4. Kölliken 9/15. 5. Wohlen U23 9/14. 6. Bremgarten 9/13. 7. Suhr 9/11. 8. Rothrist 9/10. 9. Frick 9/7. 10. Menzo Reinach 9/7. 11. Würenlos 9/5. 12. Sarmentorf 9/4.

Wohlen U23 - Kölliken 1:1 (1:0)

Niedermatten. – 173 Zuschauer. – SR Maracic. – Tore: 42. Tafa 1:0. 71. Kurmann 1:1.

Wohlen U23: Schmidt; Giardino, Passerini, Parente, Giampa; Tafa (83. Akylol), Peterhans, Stankovic, Pinnari; Kastrati (46. Shtufli), Haxha (89. Dirlik).

Kölliken: Pribanovic; Bucher, Siegenthaler, Kissling, De Pascali; Hänggärtner (76. Bajo), Werthmüller, Günaydin, Urech (89. Nrejai); Kurmann, Oppiger. **Bemerkungen:** 20. Kastrati (Ballwegschlagen), 30. Tafa (Foul), 53. De Pascali (Foul), 66. Shtufli (Ballwegschlagen), 74. Urech (Foul), 83. Günaydin (Foul), 87. Akylol (Foul). – Gelb-rot: 69. Shtufli (Foul).

Bremgarten - Würenlos 3:2 (0:1)

Bärenmatt. – 85 Zuschauer. – Tore: 39. Bushati 0:1. 63. Burkart 1:1. 72. Ellenberger 1:2. 78. Morina 2:2. 90. Rauscher 3:2.

Bremgarten: Hofer; Budmiger, Wiesner, Gysi, Andrae, Mrina, D'Alessandro (84. Rauscher), Soricelli, Burkart (71. Gebhardt), Rizzo, Gashi (57. Mazza). **Bemerkung:** Bremgarten ohne Palma (gesperrt). – Verwarnung: 27. Andrae (Foul).

Frick - Rothrist 3:4 (3:0)

Ebnet. – 150 Zuschauer. – Tore: 2. Voronkov 1:0. 12. Kessler 2:0. 15. Kessler 3:0. 73. Rothrist 3:1. 80. Erb 3:2. 87. Rothrist 3:3. 90. Merdanovic 3:4.

Frick: C. Deiss; Boss, Schmid, Zurbrügg, Grütter, Jordi (83. Herzog), Ch. Deiss, R. Müller, S. Müller, Voronkov (72. Altunkapan), Kessler (66. Berisha). **Rothrist:** Jonjic, Häusermann, Tsutis, Erb, P. Woodtli (62. L. Woodtli), Morina, Vazquez, Muino (70. Prudenzeno), Merdanovic, Della Porta, Bracher.

3. Liga

Gruppe 1: Besa Reinach - Küttigen 5:1. Gränichen - Schöffland II 8:0. Mladost Aarau - Muhen 1:0. Portugues Aarburg - Entfelden II 1:4. Gontenschwil - Oftringen 0:4. – **Rangliste** (alle 10 Spiele): 1. Oftringen 30. 2. Küttigen 20 (27:18). 3. Gränichen 20 (37:14). 4. Schöffland II 16 (24:28). 5. Besa Reinach 16 (24:20). 6. Zofingen II 16 (16:15). 7. Beinwil am See 15. 8. Mladost Aarau 14. 9. Entfelden II 8. 10. Gontenschwil 7. 11. Portugues Aarburg 5. 12. Muhen 2.

Gruppe 2: Lenzburg II - Othmarsingen 0:2. Buchs - Hägglingen 4:1. Mellingen - Rapperswil 1:2. – **Rangliste:** 1. Seengen 10/21. 2. Buchs 10/20 (30:14). 3. Muri II 10/20 (14:9). 4. Rapperswil 10/19. 5. Mellingen 10/18. 6. Othmarsingen 10/16. 7. Lenzburg II 10/13 (11:17). 8. Niederlenz 10/13 (22:23). 9. Tägerig 9/11. 10. Dottikon 10/9. 11. Bremgarten 9/5. 12. Hägglingen 10/3.

Gruppe 3: Baden II - Würenlingen 0:1. Fislisbach - Neuenhof 5:1. Spreitenbach - Mutschellen 4:3. Brugg - Koblenz 1:0. Wettingen 93 II - Leibstadt 2:1. Liria - Turgi verschoben. – **Rangliste:** 1. Spreitenbach 10/21. 2. Fislisbach 10/19. 3. Baden II 10/17. 4. Wettingen 93 II 10/16. 5. Koblenz 10/15 (16:11). 6. Brugg 10/15 (10:12). 7. Liria 9/12. 8. Leibstadt 10/12 (23:24). 9. Mutschellen 10/12 (18:17). 10. Turgi 9/8. 11. Würenlingen 10/8 (12:24). 12. Neuenhof 10/8 (17:28).